



# Fan-Post

+++ 15. Jahrgang +++ Ausgabe 258 +++ 16.Mai 2015 +++ Auflage: 350 +++



## DSC Arminia Bielefeld

-

## SSV Jahn Regensburg

(37. Spieltag - Saison 2014/2015)



Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

### Aufsteigen bitte!

Das letzte Heimspiel dieser Saison steht an und der DSC kann mit einem Sieg alles klar machen. Ebenso würde ein Unentschieden reichen, wenn es heute in Duisburg einen Sieger gibt. Abgesehen davon muss es jedoch nach dieser Saison der Anspruch sein, als Meister in die zweite Liga aufzusteigen und mit einem letzten Heimsieg diese sehr erfolgreiche Spielzeit abzuschließen. Das bereits die Aufstiegsfeier geplant ist und die T-Shirts bedruckt sind, dürfte nicht jedem gefallen. Der ein oder andere vorsichtige Zeitgenosse erinnert sich noch an das vergangene Jahr. Allerdings müsste es schon mit dem Teufel zu gehen, wenn heute gegen den bereits als Absteiger feststehenden Tabellenletzten kein Dreier drin wäre. Also: Alle aufsteigen bitte! Es geht wieder nach oben.



Weicht die Enttäuschung heute dem Jubel?  
Foto: Thomas F. Starke

### DSC-Spiele in der Übersicht

#### 1. Mannschaft :

##### Letzte Spiele:

29.04.15 DSC - VfL Wolfsburg (DFB-Pokal) 0:4 [0:2]  
02.05.15 DSC - Holstein Kiel 2:2 [2:1]  
08.05.15 SV Wehen - DSC 1:1 [1:1]

##### Nächste Spiele:

16.05.15 DSC - Jahn Regensburg 13.30 Uhr  
23.05.15 Sonnenhof Großaspach - DSC 13.30 Uhr

#### 2. Mannschaft :

##### Letzte Spiele:

06.05.15 Rot-Weiß Ahlen - DSC II 0:3 [0:1]  
10.05.15 DSC II - TuS Ennepetal 2:2 [1:1]

##### Nächste Spiele:

17.05.15 Hammer SpVgg - DSC II 15 Uhr  
25.05.15 DSC II - TuS Erndtebrück 15 Uhr

1	-		» Arminia Bielefeld (A)	36	21	7	8	72:39	33	70
2	-		» MSV Duisburg	36	19	11	6	60:38	22	68
3	-		» Holstein Kiel	36	18	13	5	52:25	27	67
4	-		» Stuttgarter Kickers	36	17	10	9	59:47	12	61
5	▲		» Chemnitzer FC	36	16	7	13	41:35	6	55
6	▼		» Preußen Münster	36	15	9	12	52:46	6	54
7	-		» Hallescher FC	36	15	8	13	50:49	1	53
8	▼		» Energie Cottbus (A)	36	14	11	11	47:47	0	53
9	-		» SV Wehen Wiesbaden	36	14	8	14	52:42	10	50
10	-		» Dynamo Dresden (A)	36	14	8	14	47:45	2	50
11	-		» VfL Osnabrück	36	13	9	14	47:51	-4	48
12	-		» Rot-Weiß Erfurt	36	13	8	15	46:54	-8	47
13	▲		» SG Sonnenhof Großaspach (N)	36	12	10	14	39:57	-18	46
14	▼		» Fortuna Köln (N)	36	11	10	15	36:42	-6	43
15	▲		» VfB Stuttgart II	36	12	7	17	45:55	-10	43
16	▼		» Hansa Rostock	36	11	8	17	53:65	-12	41
17	-		» 1. FSV Mainz 05 II (N)	36	9	11	16	40:50	-10	38
18	▲		» Borussia Dortmund II	36	7	15	14	37:47	-10	36
19	▼		» SpVgg Unterhaching	36	10	8	18	50:66	-16	36
20	-		» Jahn Regensburg	36	7	6	23	38:63	-25	27

## Arminen unterwegs in...Wiesbaden!



Foto: Thomas F. Starke

"Bielefeld, Aufsteiger Bielefeld ...!" Bereits am frühen Morgen schallte dieser Refrain eines bekannten Arminia-Klassikers aus den Lautsprecherboxen und begrüßte die insgesamt 800 Mitfahrer des Sonderzugs nach Wiesbaden. Und tatsächlich: In Bielefeld herrscht Aufstiegsstimmung. Mit einem Sieg in der hessischen Landeshauptstadt sollte alles klar gemacht werden. Fanbetreuung und Dachverband hatten dem Anlass entsprechend ein ganz besonderes Gefährt inklusive Partyabteil und ausreichend Verpflegung auf die Schiene gebracht. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle beteiligten Organisatoren und Helfer. Die Fahrt wird sicherlich allen Mitreisenden als absolutes Highlight in Erinnerungen bleiben. Um ein optisches Ausrufzeichen zu setzen, hatte die Lokal Crew 2.000 Mottoshirts im Stil eines Retrotrikots

herstellen lassen. Dazu gab es im Gästeblock blaue Luftballons sowie etwas blauen Rauch zu bestaunen. Die über 3.000 Arminen nutzten die numerische Überzahl im Stadion zunächst lautstark aus und bereiteten sich spätestens nach dem Führungstreffer durch Klos gedanklich schon auf den Aufstiegsjubel vor. Beinahe postwendend fiel jedoch der Ausgleich und fortan war die Unterstützung der mitgereisten DSC-Fans leider enttäuschend. So ehrlich und selbstkritisch sollten wir sein - trotz oder gerade wegen des zuletzt allgegenwärtigen Hypes um die großartige Stimmung in Bielefeld. Im Heimspiel gegen Regensburg muss die Alm daher erst recht wieder brennen.

*Robert (Boys Bielefeld)*

### Wie komme ich nach Großaspach

Vor nicht allzu langer Zeit spielte der DSC bereits in der Mechatronik-Arena. Gastgeber war die zweite Mannschaft des VfB Stuttgarts. Die Partie ging damals mit 0:2

verloren. Keine guten Erinnerungen also an das kleine Stadion mitten im Nirgendwo. Nun spricht aber alles dafür, dass dort die Arminia das letzte mal, zu einem Drittliga-Spiel antritt.



Großaspach im Rems-Murr-Kreis liegt am Rande des Schwäbisch-Fränkischen Waldes. Zu erreichen mit dem PKW über die A81 (Stuttgart - Heilbronn), Ausfahrt 13 Mundelsheim. Für circa 12 Kilometer in Richtung Backnang fahren. Nach Großaspach hineinfahren, die Mechatronik-Arena und die Sportanlage Fautenhau sind ausgeschildert.

**ACHTUNG:** Bei Großveranstaltungen wird die Straße zwischen Großaspach und Allmersbach a.W. in eine Einbahnstraße umfunktioniert. Zufahrt zum Stadion dann nur über Großaspach!

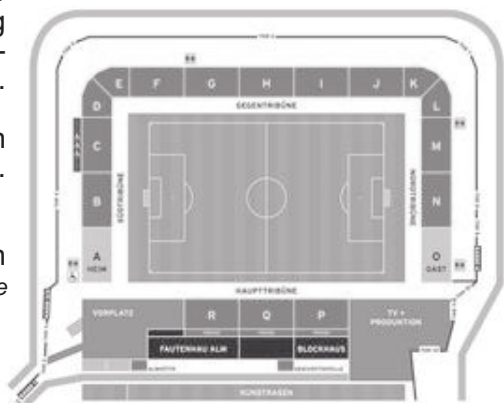
Adresse des Stadion: Im Fautenau, 71546 Großaspach  
[Stadionsuche.de](http://Stadionsuche.de)



Eine Stehplatzkarte kostet 11,00 Euro (Ermäßigt: 5,50 Euro) und eine Sitzplatzkarte 16,50 Euro.

### Mechatronik-Arena

10.001 Plätze



## Fan-AG-Aktionen im Mai: Stolpersteine und Lesung

Im Gedenken an den früheren Arminia-Funktionär Fritz Grünewald, der mit seiner Frau Betti und seinem Sohn Rolf im dritten Reich von den Nazis verfolgt und ermordet wurde, verlegte der Kölner Künstler Gunter Demnig am Mittwoch drei Stolpersteine, deren Patenschaft die Bielefelder Fan AG übernommen hat. Mit dem Projekt "Stolpersteine" soll das Andenken an die Verfolgten des Nazi-Regimes in der Gegenwart wach gehalten und zudem dokumentiert werden, dass die Opfer aus der Mitte der Gesellschaft kamen. Zu diesem Zweck werden an den letzten bekannten Wohnorten kleine Gedenksteine in den Gehweg eingelassen.

Fritz Grünewald war ein leidenschaftlicher Armine, seine Treue und sein Engagement gehörten in großem Umfang dem DSC, auch in Zeiten, in denen es nicht gut für den noch recht jungen Fußballverein lief. Dies schützte ihn jedoch nicht davor, nach der Machtergreifung der Nazis auch im DSC, aus dem Verein ausgeschlossen und mit einem Stadionverbot belegt zu werden. Dieser gesellschaftlichen Ächtung folgte später die Ermordung der ganzen Familie im Warschauer Ghetto, bzw. in Riga und Auschwitz.

Nach dem Stolperstein für den ebenfalls von den Nazis ermordeten Arminia-Funktionär Julius Hesse ist dies bereits das 2. Mal, dass die Bielefelder Fan AG, in der auch das Fan-Projekt mitarbeitet, die Patenschaft für Stolpersteine übernommen hat. Stellvertretend für die Fan AG sagte Sebastian Kraus vom Arminia Supporters Club, "dass es den Nazis gelang, Vorurteile, Feindschaften und Hass gegen Menschen zu schüren, mit denen man jahrelang in einem Verein gemeinsam an einem Strang gezogen hatte, sollte uns auch heute noch eine Warnung sein, wozu der Mensch fähig ist". Aus dieser Vergangenheit muss für die Gegenwart der Schluss gezogen werden, tolerant miteinander statt gegeneinander zu leben. Auch Arminias Präsident Hans-Jürgen Laufer hob hervor, wie wichtig es ist, die Erinnerung an die Verbrechen der Nazis aber auch an deren Opfer aufrecht zu erhalten. Vor dem Hintergrund sei es umso bedeutender, das heute jeder Mensch beim DSC willkommen sei. Anlässlich der Verlegung der Stolpersteine veranstaltete die Fan AG am Abend des selben Tages einen Vortrag mit Ronny Blaschke zum Thema "Zwischen Abgrund und Aufbruch / Wie antisemitische Vorurteile im Fußball ein Ventil finden - und wie man ihnen frühzeitig begegnen sollte".



Dass es im Fußball Diskriminierung gibt, ist hinlänglich bekannt. Dass dieses Problem so schnell nicht aus der Welt zu schaffen ist, auch. Entsprechend viele Initiativen bearbeiten deshalb dieses Problem. Auch der DFB unterstützt solche Initiativen und vergibt jährlich den Julius-Hirsch-Preis. Und genau hier rückt der Antisemitismus als besondere Form des Rassismus` in den Fokus. Julius Hirsch war Jude und deutscher Nationalspieler im Kaiserreich gewesen. Die Rassenideologie des "Dritten Reiches" vereinnahmte schnell auch den Sport, (ehemalige) Sportler wie Hirsch wurden verfolgt und nicht selten in KZ ermordet. Diesen historischen Bogen bis hin zum Jahr 2015 zeichnete Blaschke, auch anhand zahlreicher Fotos und Dokumente, facettenreich nach. Denn auch die aktuellen Formen des Antisemitismus bedienen sich jener Gestaltungselemente, die schon die Nationalsozialisten entwickelt hatten. Heutige Formen sind aber oft subtiler und verklausulierter, um nicht strafrechtlich belangt werden zu können. "Jude" als Schimpfwort wiederum ist keine Ausnahme, gerade unter Jugendlichen, auch wenn bei diesen zum Teil unklar bleibt, ob dahinter tatsächlich ein ausgewiesener Antisemit steckt.

Gewisse Parallelen zu anderen Diskriminierungsformen, wie sie bspw. immer wieder Sinti und Roma erleben müssen, sind sicher nicht zufällig, dies auch ein Resümee der sich anschließenden Diskussion.

Als Veranstaltungsort wählte die Fan AG diesmal die Kneipe "Heimat & Hafen". Ohne Frage ein Ort, der sich für weitere Kooperationen dieser und ähnlicher Art anbietet.

Ronny Blaschke ist in Bielefeld übrigens kein Unbekannter gewesen. Der Berliner Journalist machte schon vor etwa 3 Jahren auf seiner Lesereise zu seinem Buch "Angriff von Rechtsaußen" Station bei uns.

# Stolpersteine



## Das Fan-Projekt in eigener Sache

Einigen wenigen wird es vielleicht schon aufgefallen sein. Die Fanpost liegt seit Saisonbeginn an mehreren Standorten im Stadion aus. Der alte Kasten vor Block 3 ist leider letztes Jahr dem Darmstadt-Trauma zum Opfer gefallen. Die 122. Minute beendete auch das Leben des altherwürdigen Kastens.

Nun gibt es vier Kästen: An den drei Eingängen zu den Blöcken 3 und 4 und an der Treppe zu Block 1. Falls ein Kasten leer sein sollte, lohnt sich ein Blick in die anderen Kästen. Im Stand unter Block 4 findet ihr ebenfalls Ausgaben der Fanpost und natürlich uns.

## Grüße

- Eine Kelle voll Fenchelhonig!! Sie lebe hoch! P-Olli
- Eine erholsame und sonnige Sommerpause wünscht das FP!

**Unsere ständigen Angebote**

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. Die Öffnungszeiten des Block39:

Freitagsspiele: 16 bis 22 Uhr  
Samstagsspiele: 11 bis 17.30 Uhr  
Sonntagsspiele : 11 bis 17.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

**Copyright** *seit 1988*  
GmbH  
Büro und Kopie

**Drucken - Kopieren - Binden?**

*Wir machen das schon ...*

2x in Bielefeld  
Stapenhorststraße 12  
Werther Straße 266  
Tel.: 05 21-12 37 14

www.copyright-bielefeld.de  
info@copyright-bielefeld.de  
info2@copyright-bielefeld.de